

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1872**

64 (25.4.1872)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-266087](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-266087)

# Severisches Wochenblatt.

Mr. 64. Donnerstag, den 25. April 1872.

## Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Der Boranschlag der Einnahmen und der Ausgaben der Stadtkasse pro 1. Mai 1872 bis 30. April 1873 ist mit den erläuternden Bemerkungen auf 14 Tage, vom 18. d. M. bis 2 P. M. auf dem Rathhause hieselbst ausgelegt und sind etwaige Erinnerungen und Bemerkungen während dieser Zeit bei Strafe des Ausschlusses einzubringen.

Sever, 1872 April 16.

Der Stadtmagistrat.  
v. Garten.

Gerdes

Im Monate Mai d. J. wird der Stadtdiener Franz zur Diensthotenkrankencasse heben:

- 1., von jedem Diensthoten einen Beitrag von 10 gf.,
- 2., von der Herrschaft für jeden ihrer Diensthoten einen Beitrag von 5 gf.

Sever, 1872 April 20.

Stadtmagistrat.  
v. Garten.

Gerdes.

## Convocation.

Bei dem unterzeichneten Gerichte ist von dem Hausmann Friedrich Lauts zu Lettenser-Altendeich Folgendes vorgestellt:

Es habe der am 26. September 1870 verstorbene Hausmann Ehnste Lauts zu Lettenser-Altendeich in seinem am 28. September 1870 publicirten Testamente angegeben und verfügt, „daß seine verstorbene Mutter, geb. Siemens, die Summe von 800 Thlr. Gold seinem Vater in die Ehe gebracht habe und er diese Summe denjenigen Verwandten seiner Mutter vermache, welche zur Zeit seines Todes die Intestaterben derselben gewesen sein würden“.

Er, der Vorstellende, sei der Haupterbe des weil. Hausmanns Ehnste Lauts zu Lettenser-Altendeich in Folge des obgedachten Testaments desselben geworden, und wolle er nun den nächsten ihm unbekanntesten Verwandten der Mutter seines Erblassers, Namens Eriente geb. Siemens, weil. Ehefrau des weil. Laut Ehnste Lauts zu Lettenser-Altendeich, das fragliche Legat ad 800 Thlr. Gold auszahlen, zunächst aber die gedachten nächsten Verwandten aufrufen, sich als solche zu melden und zu legitimiren, um die wirklich Berechtigten zu erfahren und gegen ungewisse Ansprüche Sicherheit zu erhalten.

Es werden demnach alle diejenigen, welche die nächsten Verwandten der Eriente geb. Siemens, weil. Ehefrau des weil. Hausmanns Laut Ehnste Lauts zu Lettenser-Altendeich, zu sein glauben und Rechte und Ansprüche an das fragliche Legat ad 800 Thlr. Gold zu haben glauben, hiemit aufgefordert, sich in dem auf

Dienstag, den 12. November d. J., angelegten Angabetermine zu melden unter der Verwarnung, daß der nach dem Ausschlusse sich meldende und legitimirende Legatar alle nach dem Ausschlusse bis zur Anmeldung in Betreff des erwähnten Legats getroffenen Verfügungen anerkennen muß und keine Rechnungsablage fordern kann, sondern sein Anspruch sich auf die Bereicherung der aufgetretenen Legatäre unter Ausschuß der erhobenen Klagen beschränken soll.

Ausschlußbescheid erfolgt am  
23. November d. J.

Sever, 1872 März 20.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. II.

S. W.

Bedelius.

Albers.

## Immobil-Verkauf.

In Convocationsachen,  
betreffend

Zusammenberufung aller Derjenigen, welche an verschiedene, von den Erben der weil. Wittwe des Dr. med. Peter Friedrich Georg Rysing, Friederike Sophie, geb. Unger, in Bremen, zu verkaufende, in der Gemeinde Sever belegene Stück-Ländereien dingliche Rechte und Ansprüche zu haben glauben, sollen die in den Proclamen vom 1. Febr. d. J. verzeichneten Immobilien zum zweiten Male am 30. April d. J. Nachmittags 4 Uhr in Christian Rudolphi Wirthshause hieselbst zum Verkaufe aufgesetzt werden.

Sever, 1872 April 12.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. I.

S. W.

Bedelius.

Albers.

## Testaments-Eröffnung.

Das von den Eheleuten Schmiedemeister Johann Hinrich Dirks Frerichs von Neuenderaltengroden und Helene Catharine, geb. Klostermann, unterm 15. Januar 1870 dem Amtsgerichte übergebene gemeinschaftliche Testament ist, soweit es Verfügungen des kürzlich verstorbenen Schmiedemeisters J. H. D. Frerichs enthält, heute hieselbst publicirt worden.

Sever, 1872 April 6.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. III.

Bedelius.

Sammann.

## Preussisches Jadegebiet. Bekanntmachung.

Die Lieferung von ca. 300 Stück Kohlenschaukeln und 100 Stück Kohlenschuppen, sowie des pro

1872 etwa eintretenden Mehrbedarfs daran, soll in dem auf

**Mittwoch, den 8. Mai d. J.,  
Vormittags 10 Uhr,**

im diesseitigen Verwaltungsbüreau anstehenden Termine, zu welchem Offerten versiegelt und mit der Aufschrift: „Submission auf Lieferung von Kohlenschau-  
feln“ versehen, franco einzusenden sind, vergeben werden.

Lieferungs-Bedingungen, sowie Proben der Schaufeln und Schippen liegen in dem obenbezeichneten Bureau zur Einsicht resp. Ansicht aus.

Wilhelmshaven, den 19. April 1872.

Kaiserliche Werft.

### Ausverdingung.

Am Sonnabend, den

**27. dieses Monats,  
Morgens 10 Uhr,**

findet auf dem Rathhause hieselbst die Ausverdingung der Straßenbeleuchtung pro 1. Mai 1872/73 Statt.  
Febr, 1872 April 19.

Stadtmagistrat.

v. H a r t e n.

G e r d e s

### Vergantungen.

Der Hausmann A. A. Egts im Bandt läßt am

**Freitag, den 26. d. Mts.,**

Nachmittags 2 Uhr anfangend,

bei dem von ihm bewohnten Hause

- 1 zweijährigen Wallach,
- 1 Grassüllen,
- 8 Milchkühe,
- 7 junge fähre Kühe,
- 1 dreijährigen Ochsen,
- 1 zweijährigen dito,
- 5 schöne frühmilchwerdende Beesler,
- 1 Kuhentel,
- 1 Enterstier,
- 6 Kälber,
- 4 Schafe und mehrere Gänse

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.

Bemerkt wird, daß im nächsten Sommer die Mehde von dem ganzen Landgut zum Verkauf kommt.  
Neuende, 17. April 1872.

H. J a n s s e n.

Herr Hausmann L. S. Dudden zu Neshausen läßt wegen Aufhebung der Landwirthschaft am

**Freitag, den 26. April d. J.,**

**Nachmittags 1 Uhr anfangend,**

in und bei seiner Behausung:

- 8 zeitmilche Kühe,
- 4 zweijährige Beesler,
- 4 einjährige do.,
- 4 Kuhkälber,
- 20 Milchbullen, 1 Stremtine, 1 Schrank, 1 Küchentisch und was sich weiter vorfindet,

öffentlich meistbietend auf halbjährige Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1872 April 19.

D i t m a n n s, Auct.

Am Freitage, den 26. April d. J.,  
und am folgenden Tage,

### Nachmittags 1 Uhr anfangend,

sollen in des Wirths Klusmann an der blauen Straße hieselbst Behausung folgende Gegenstände, als:

1 mahagoni Secretair, 2 dito Commoden, 12 dito Stühle, mehrere Sopha's, worunter 1 mit Pferdehaar-überzug, Tische, Stühle, Spiegel, worunter 2 in mahagoni Rahmen, Schildereien, Fenstervorsätze, 1 Tafeluhr mit Console, 1 Schwarzwälder Uhr, 2 Schreibpulte, 1 Leinenschrank, -Kleiderschränke, Eßschränke, Küchenschränke, Küchentische, 1 Kochofen mit Röhre, 1 zweischläfrige Bettstelle mit Matratze, 1 einschläfrige do., Bettzeug, 1 Wiege, Lampen, Gimer, Fässer, Kisten und Kasten, verschiedenes Steinzeug, sowie allerlei sonstige hausgeräthliche Gegenstände in Kupfer, Zinn und Blech, allerlei Scheunen- und Gartengeräthe, auch: Bücher verschiedenen Inhalts und Musikalien,

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkauft werden.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Febr, 1872 April 12.

v. S ö l l n.

Der Handelsmann D. v. Kampen aus Meyershof bei Brake läßt am

**Sonnabend, den 27. d. Mts.,**

**Nachmittags 1 Uhr anfangend,**

in Friesen Wirthshaus „zur hohen Luft“ in Febr

**40 bis 50 große und kleine  
Schweine, Butjadinger Race,  
sowie mehrere hundert Pfd.  
Speck und Schinken**

öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch die Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Febr, 1872 April 16.

D i t m a n n s u. Lührs.

Auf obiger Vergantung kommt noch 1 Last gute Kartoffeln mit zum Verkaufe.

D. D.

Der Gastwirth Kathmann im Bandt läßt am

**Sonnabend, den 27. d. Mts.,**

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seinem Hause verschiedene Mobilien, als:

Tische, Stühle, Schränke, mehrere vollständige Betten, Rouleaux, Schildereien, verschiedenes Küchen- und Wirthschaftsgeräth,

sodann: 1 Parthie Cigarren, verschiedene Weine und Liqueure, Gläser, geeichte Waagen, neue Maasse und Gewichte und sonstige hier nicht benannte Sachen

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.

Kaufliebhaber werden hiemit eingeladen.

Heppens, 1872 April 18.

K o c h.

Der Schmiedemeister Joh. Hinr. Kollmann zu Breddewarden läßt wegen Aufgabe seines Geschäfts

**am Sonnabend, den 27. d. M.,**

**Nachmittags 1 Uhr anf.,**

in seiner Behausung:

**Schmiedegeräthschaften, als: 2 Ambosse,**

wovon ein fast neu, Speerhorne, Blasebalg, 2 Schraubstöcke, 2 Feilbänke, 1 Kühltrog, Schleifsteine, mehrere Hammer und Zangen, 2 Schmiedekluppen, Schraubenschlüssel und noch andere Geräthschaften,

ferner: Tische, Stühle, eiserne Töpfe und Theekessel, 1 Backtrog, Karren, Rahmfässer und Butterkarne, 1 Bilanz mit Schaalen, 1 Heckschere, 1 Spinnrad, rheinische Töpfe und Steinzeug, 1 trächliche Ziege, mehrere Fässer und Kisten und was noch mehr zum Vorschein kommen wird öffentlich meistbietend durch Unterzeichneten auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Sengwarden, 1872 April 16.

H e d d e n , Auct.

Auf obiger Vergantung werden noch zum Verkauf kommen:

24 Stück hölzerne Milchballen, einige zinnerne Kaffeekannen, Löffel und Köpken, 2 Paar Eimer und

dann: circa 150 Pfd. Speck, Fett und Talg, 16 Scheffel Roggen und 8 Scheffel Sommergerste und noch mehrere andere Sachen.

H e d d e n .

Der Gastwirth Joh. Friedr. Hinrichs zu Altgarmösel läßt am

**Sonnabend, den 27. April d. J.,**

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in und bei seiner Behausung:

1 Kleiderschrank, 1 Buddelei, 1 Commode, 1 Sopha, 1 Gartenbank, 1 Turteltaubenkasten mit Taube, 1 Duzend Rohrstühle, 2 Duzend Küschenstühle, 20 Tische, 2 friessische Wanduhren, 1 Standuhr, 2 Küchenschränke, 4 Spiegel, 30 Stück Schildereien, 10 Theebretter, 1 eis. Spucknapf, 1 lit de camp mit Krone, 1 Barometer, 2 Kisten, 2 Waschmaschinen, 1 Punschterrinen, Bier- und Schnapsgläser, 100 Bierkruten, 2 Duzend Messer und Gabeln, 6 zinnerne Leuchter, 4 Hängelampen, 1 kupfernen Theekessel, 4 eiserne Töpfe, 3 Bilancen mit Schaalen, 3 Waschballen, 3 Paar Wassereimer, 1 Karne, 1 Rahmfaß, 6 Bänke, 1 Backtrog, 1 kleines Boot, 1 Ackerschlitten, 1 Orchester, 2 Bodentreppen, 1 Sonnenzeiger, 3 Leitern, 2 vollständige Betten, 1 Kleiderheck, 2 Vorflarren, 1 Hobelbank, 1 Haufen Brennholz, 1 Bohnenmaschine, altes Eisen, eine Winde zum Richten, verschiedenes Zimmergeräth und was sich weiter vorfindet

öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1872 April 8.

D I t m a n n s .

Für Rechnung dessen, den es angeht, sollen in Gerh. Janssen Wirthshause zu Neuende am

**27. April d. J.,**

**Nachmittags 2 Uhr,**

öffentlich mit Zahlungsfrist verkauft werden:

2 Schafe mit voller Wolle,  
2 leichte noch gut erhaltene einspännige Wagen,  
2 complete Betten, 1 Kleiderschrank, 1 Schreibpult,  
1/2 Duzend Stühle, 1 Gartenbank, 1 Wanduhr,

1 Taschenuhr, 2 Defen, Sägen, Hobel und sonstige Zimmergeräthschaften, ca. 500 Fuß Gavelingholz, 2 Spiel Kugel mit 2 Kugeln, Steinzeug u. was mehr zum Vorschein kommen wird. Kaufliebhaber wollen sich zeitig einfinden.

Marienthal, 1872 April 12.

D. N o r d h a u s e n .

Herr Gastwirth Denninghoff in Wilhelmshaven läßt am

**Montag, den 29. d. M.,  
Nachmittags 1 Uhr anfangend,**

in seinem Hotel verschiedene Mobilien, als:

1 eleg. Windsfang, 1 Sopha, eiserne Gartentische, Stühle und Bänke, mehrere Spiegel, Schildereien, verschiedene große Gypsfiguren, allerlei Hausgeräth, auch 1 Gartengeländer und 1 Laube, sodann: diverse Weine und sonstige Getränke, Cigarren u. s. w.

öffentlich meistbietend gegen Zahlungsfrist verkaufen.

Kaufliebhaber werden hiemit eingeladen.

Heppens, 1872 April 23.

K o c h .

Für Rechnung dessen, den es angeht, sollen am Montag, den

**29. d. Mts.,**

**Nachmittags 1 Uhr anfangend,  
in C. Rehmstede zum schwarzen Bären Gasthause in Tever:**

2 fähre Kühe,

4 Schweine,

8 bis 10 Schafe (güste und mit Lämmern),

200 Scheffel schöne Kartoffeln,

10,000 Pfd. ostfr. Roggen,

auf geraume Zahlungsfrist durch die Unterzeichneten öffentlich meistbietend verkauft werden.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Tever, 1872 April 24.

**Oltmanns & Lührs.**

**Am 29. April**

sollen zu Bohlswarsen bei Großostiem folgende Gegenstände öffentlich verkauft werden, als:

1 Buddelei, 1 Kleiderschrank, 1 Anrichte, 1 Brodschrank, 4 eich. Tische, 1 Duz. Stühle, worunter 1 Lehnstuhl, 1 Kommode, 1 Wanduhr, 1 silberne Uhr, 3 Backtrüge, 2 eich. Kisten, 2 Butterkannen, 2 Rahmfässer, 4 Staben, 1 Eckborte, 1 Zellerborte, 4 Milchballen, 2 Waschballen, 4 zinnerne Kaffeekannen, 4 do. Rummen, 1 Duz. do. Löffel, eiserne Töpfe, allerlei Küchengeräthe, 1 Schneidelade mit Messer, 1/2 Duz. Theestassen, 2 Kuppellampen, 1 Schießgewehr, 2 Plättreisen, 2 Spiegel, Schildereien, 2 vollst. Betten, 2 Paar Bettgardinen, Sichten und Sensen, 1 Spinnrad, 2 Haspel, 2 Garnkronen, 2 Feuerzangen, 1 Heerdette, 1 Thee-

Kessel, 1 Parthie Ricken, 1 Paar goldene Ohr-  
ringe, Frauenkleidungsstücke aller Art, 1 Schaf  
mit Lämmern u. was sich weiter vorfinden wird.  
Bohlswarsen. So h. Lübben Jacobs.

Der bewegliche Nachlaß des sel. W. Seeßen zu  
Wiefels, wozu gehören:

Schränke, Tische, Stühle, 1 Tafeluhr, 1 Tas-  
schenuhr, 1 Schenktschrank, 1 Karne, 2 Rahm-  
fässer, Milchballien, Eimer, Wirthschaftsgeräthe  
aller Art,

ferner: 3 vollständige Betten, mehrere Kleidungsstücke,  
sobann: 2 güste Schaaf, 1 Milchschaf u. s. w.,  
soll am

**29. und 30. April d. J.,  
Nachmittags 2 Uhr,**

im Sterbehause zu Wiefels öffentlich meistbietend  
verkauft werden.

Kausliebhaber ladet ein

Seeßen.

Letzens, April 16. 1872.

Der Hausmann F. J. Gerdes läßt am  
**Dienstage, den 30. April d. J.,**  
Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Wohnung  
zu Bohnenburg, im Kirchspiele Sengwarden:

1 sehr gutes Arbeitspferd,  
1 fähre Kuh,  
1 frühmilchwerdende Kuh,  
1 3jähriges güstes Beest,  
1 do. Ochsen,  
3 2jährige Beester,  
1 Enter und 1 Schaafbock,

ferner: 1 Dreschblock, 1 schwere Häckerlingsmaschine,  
1 Grühmühle mit Sieben, 2 große Futterlisten,  
1 fast neues Mullbrett, mehrere Pflüge, Eggen,  
worunter 1 Ausbruch- und 1 neue Löfflegge,  
1 große Bilanz mit Blättern, 1 große Butter-  
karne, 2 Rahmfässer mit kupfernem Beschlage,  
1 Käsepresse, 1 Stremmtine, 1 Drückebank, 20  
Milchballien, Käseköpfe und Setten, mehrere  
Dammdecken und was mehr vorkommen wird  
vergant, wozu Käufer einladet

Hookstel, 1872.

H. G. Sidben.

Auf obiger Vergantung werden mitverkauft:  
1 neue Karnmaschine, 1 Fruchtweber, 1 großer  
Küchentisch, 2 Eggen, 1 Pflug und ledernes  
Pferdegeschirr.

Für Rechnung dessen, den es angeht, werde ich  
**am 2. und 3. Mai d. J.,**  
**Nachmittags um 2 Uhr anfangend,**  
in Lammers Wirthshause zu Neuheppens, öffentlich  
auf Zahlungsfrist vergant:

eine Parthie Luche, Buckskins, Flanelle, wollene  
und halbwollene Kleiderstoffe, Sattune, zu Klei-  
dern und Möbeln passend, Bettzeuge, sowie  
neue complete Betten, eine bedeutende Parthie  
fertiger Herren-Garderobe, als: Ueberzieher,  
Jaquets, Röcke, Hosen und Westen, Unterzeuge  
in Parchend, Molton und Flanel, wollene  
Handschuhe und Strümpfe, Filzschuhe, Trippen  
u. s. w.

Wilhelmshaven, den 16. April 1872.

H. Meinardus.

Der Zimmermeister H. H. Freerichs zu Wiarden  
beabsichtigt am

**3. Mai d. J.,**

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

2 vollständige Betten, 1 Kleiderschrank, 2 Com-  
moden, 1 Comtoirschrank mit Glasschrank, 3  
Tische, Stühle, Spiegel, Eimer, Milchballien,  
Waschballien, Forken, Harken, Frauenkleidungs-  
stücke und was sich weiter vorfindet,

in und bei seinem Hause öffentlich meistbietend mit  
Zahlungsfrist verlaufen zu lassen.

Wiarden, 1872 April 22.

M a m m e n.

Der Proprietair J. G. Ladtken zu Hookstel läßt  
wegen Krankheit seines Sohnes am

**Mittwoch, den 8. Mai, u. Frei-  
tag, den 10. Mai d. J., jedes-  
mal Nachm. 1 Uhr anfangend,**

in und bei seinem Hause zu Westerhausen, Gemeinde  
Sengwarden, folgende Beschlagsgegenstände, als:

**1 achtjährige schwarze Stute,  
2 gute dunkelbraune 4jähr. Pferde,  
ohne Abzeichen,**

**1 Lemmling,**

**8 Stück milchgebende Kühe,**

**2 " fähre Kühe,**

**2 " zweijährige Beester,**

**3 " einjährige do.,**

**3 " Kälber und 3 Schafe,**

1 Karnhund mit Haus, 2 complete Ackerwagen,  
1 Korbwagen, 1 Erdkarre, 1 Dreschblock, 1  
Fruchtweber, 1 Häckselmaschine, 2 Düngerkarren,  
2 Fußpflüge, 4 Eggen, 1 Wegschlichter, ledernes  
und hanfenes Pferdegeschirr, 1 Mullbrett mit  
Kette, Trank- und Wassereimer, Sensen und  
Sichten, Flegel, Forken und Harken, Pflug-  
und Eggekettten, 1 Schefelmaaß, 1 Decimalwaage,  
1 Bodenwagen, 1 Eisschlitten u.,

dann: Milchgeräthschaften: 1 Butterkarne, 1 Karn-  
maschine, 1 Rahmfaß mit kupfernen Wandern,  
1 Stremmtine, 1 großen kups. Milchkeffel, 1  
Dreifuß, 22 Stück Milchballien, meist neue, 1  
Butterballie, 1 Käseköpfe u.,

ferner: 2 vollständige Betten, Kleiderschränke, 1 Kü-  
chenschrank, 1 Küchentisch und Bank, 2 Stand-  
uhren, (1 acht Tage gehende), 1 Secretair,  
Spiegel, Küchengeräthschaften, 1 Paar Turtel-  
tauben mit Kästen, Steinzeug und Zinngeräth,  
auch: plm. 500 Pfd. Speck, Fett und Rauchfleisch  
u. noch viele andere hier nicht benannte Gegenstände  
öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch  
Unterzeichneten verlaufen, wozu Kausliebhaber ein-  
geladen werden.

Nachrichtlich wird noch bemerkt, daß die Sachen  
größtentheils erst vor 3 Jahren neu angeschafft sind  
und daß am 1. Verkaufstage, den 8. Mai, die  
Pferde, Wagen, Acker-, Schenke- u. Stall-  
geräthe und am 2. Verkaufstage, den 10. Mai,  
das Hornvieh, die Milchgeräthschaften, das  
Hausgeräth, Speck und Fett zum Verkauf  
kommen werden.

Sengwarden, 1872 April 22.

Hedden, Auctionator.

## Gemeindesachen.

Die Fahrwege der Gemeinde werde ich am  
Sonnabend, den 27. d. M., schauen.  
Neuwarfen, 1872 April 22.

G. W. D u b b e n.

Alle diejenigen, welche noch an die hiesigen Ge-  
meindencassen schulden, werden ersucht, bei Vermeidung  
von Brüche gegen den 1. Mai a. c. Zahlung zu  
leisten.

Förrien, 1872 April.

G. B. G e r k e n,  
Rfr.

Der Voranschlag der Synagogen-Gemeinde-Casse  
Sever pro 1872/73 liegt von heute bis zum 5. Mai d.  
S. zur Einsicht der Bethelligten auf dem Rathhause  
hieselbst aus.

Sever, 22. April 1872.

Der Synagogen-Gemeinderath.  
M. S. H e r z.

## Kirchen-Sachen.

Wegen der an der Waddewarder Kirchenorgel  
vorgenommenen Reparatur haben einige Kirchenstühle  
auf dem Orgelboden verlegt werden müssen, und da  
sämmliche daselbst befindliche Bänke in dem Zustande,  
in dem sie sich zur Zeit befinden, nicht zu benutzen  
sind, so werden die Eigenthümer derselben oder deren  
Mandaten aufgefordert, am 29. d. Mts., Nach-  
mittags 2 Uhr, in Popken Wirthshause hieselbst sich ein-  
zufinden, um ihre Erklärung abzugeben, ob sie die  
Bänke in gehörigen Stand setzen lassen oder auf den  
Besitz derselben verzichten wollen.

Die im Termine nicht Erscheinenden sollen an-  
gesehen werden, als seien sie mit dem demnächst zu  
fassenden Beschlusse des Kirchenraths einverstanden.  
Waddewarden. Der Kirchenrath.

## Sonnabend, den 27. April, Abends 6 bis 8 Uhr:

Hebung rückständiger Gelder zur hiesigen Kir-  
chenkasse in der Wohnung des Unterzeichneten.  
Wegen späterer Restanten erfolgt Beitreibung.  
Cleverns, 1872 April 15.

J. F. M a r t e n s.

## Armen-Sache.

Ein Mädchen, ungefähr 14 Jahre alt, hat die  
Armencommission, vom 1. Mai d. S an, in Kost  
und Pflege zu verdingen. Annehmer wollen sich an  
den Armenvater Kaufmann Janssen wenden.  
Waddewarden, 1872 April 20.

J. H. R i e n i e t s.

## Brandversicherung für Gebäude.

Den Interessenten des Districts Mederns und  
Grimmens hiemit zur Nachricht, daß der Kaufmann  
J. A. Bohlken, Mederns, die erkannte Anlage vom  
21. bis incl. 27. d. M. in seinem Hause für mich  
heben wird, und daß derselbe bei dieser Angelegenheit  
in meinen Namen gütig quittiren kann.

Hohenkircher Hammrich.

H. D e h l e r i c h s,  
Distr.-Deput.

Die von der Direction erkannte Anlage von  
1/2 gr. 8 sw. pro 100 Thaler Versicherungssumme

werde ich vom 20. bis 30. April in meiner Woh-  
nung erheben.

Neugarmstiel.

Albert C. Ahmels, Dep.

## Notifikationen.

Zu verkaufen.

2 fette Kälber und 3 fette Schweine.

Accumermühle.

F. D. H a r m s.

## Schulbücher und Atlanten

in allen Sorten, gut und dauerhaft gebunden, sowie  
Zeichen- und Schreibhefte in großer Auswahl empfiehlt  
zu billigen Preisen

J. F. G. T r e n d t e l.

Ich habe auf Mai noch eine freundliche Woh-  
nung mit Gartengrund zu vermieten, passend für  
eine einzelne Person oder eine kleine Haushaltung.

Accumermühle.

F. D. H a r m s.

Ultramarinblau und Kugelblau, Neublau, In-  
digo und Lackmus, beste Waare, Königbroth, Braun-  
roth, Silberpottlohe, Frankfurter Schwarz, gewöhnl.  
w. Kreide und Kreide in Stücken, gelben Ocker, so-  
wie alle sonstigen Farbwaaren empfiehlt bei billiger  
Preisstellung

J. F. G. T r e n d t e l.

## Severländischer Schützenbund.

Generalversammlung der Mitglieder

Sonntag, den 28. d. M., Nachmit-  
tags 3 Uhr, zu Mooshütte.

Tagesordnung:

1. Prüfung der Vergleichs-Differte Großherzoglichen  
Staatsministeriums, betr. Entschädigung für den  
durch die Enteignung des Schießterrains zur  
Eisenbahn dem Schützenbunde zugefügten Scha-  
den und Beschlussfassung,
2. Auslosung von Actien,
3. Neuwahl des Ausschusses u.,
4. Rechnungsablage.

Die Mitglieder werden dringend ersucht, sich zu  
dieser Versammlung einzufinden, indem ad 1 die Ge-  
genwart sämmtlicher erforderlich erscheint.

Uebrigens werden die Richterschiedenen als mit  
dem Beschlusse der Mehrheit einverstanden angesehen  
werden und haben bei der Annahme des Vergleichs-  
vorschlages das betreffende Document demnächst  
mit Unterschrift zu versehen.

Sever, 1872 April 22.

Der Ausschus.

## Geschäftsbücher

in allen Sorten, mit und ohne Linien, für die ver-  
schiedensten geschäftlichen Einrichtungen passend, halte  
bestens empfohlen.

Die König und Ebhardt'schen Bücher zu Fabrik-  
preisen. Etwa nicht vorräthige Bücher werden aufs  
prompteste besorgt.

Zugleich empfehle eine reichhaltige Auswahl von  
Notiz- und Contobüchern, Brieftaschen, Schreibmap-  
pen, Schreib- und Photographie-Albuns, welche ich  
zu billigen Preisen abgebe.

J. F. G. T r e n d t e l.

Schönen Rahmkäse, 8 gr. pr. Pfd., beste Damer,  
kleine grüne Schweizer und Harzer Käse empfiehlt  
M. D. F i m m e n.

## Theater.

Von kompetenter Seite erfahren wir, daß  
**Freitag, den 26. April,**

das Benefiz des Musikdirectors, Herrn Dehler, stattfindet. Im Rückblick auf die diesjährige Saison müssen wir eingestehen, daß sowohl durch das sorgfältige Einstudiren der Gesänge, sowie durch die umsichtige und energische Leitung des musikalischen Theils der Vorstellungen, Herr Dehler viel zum Gelingen des Ganzen beigetragen hat. Zur Aufführung gelangt Vorhing's komische Oper:

### Waffenschmied von Worms,

und da der Beneficiant behufs guter Darstellung das Orchester durch namhafte Verstärkung aus dem Musikcorps der Stammdivision der Nordseeflotte bedeutend vergrößert hat, sowie daß Herr Director Himmel durch Einlage eines Ballets sowohl, als durch einen großen Hochzeitszug die Vorstellung zu einer musterergültigen zu machen gedenkt, so dürfte derselbe bei dem bekannten Kunstsinne des hiesigen Publikums mit Bestimmtheit auf ein volles Haus rechnen.

Veritas.

Frische Kappfuchen, 15 Stück für 1 Thlr., mürbegekochende weiße und braune Bohnen, pr. Pfd. 1 $\frac{1}{2}$  gs., 100 Pfd. für 4 $\frac{1}{2}$  Thlr., bei

M. D. Fimmen.

Etiquetten in verschiedenen Größen und Sorten, pr. Schachtel 5 gs., empfiehlt

S. F. G. Trendtel.

Eristall. engl. Soda in Fässern von ca. 300 Pfd., dünnen Stockholmer Theer in  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  Tonnen kann ich billig abgeben.

M. D. Fimmen.

Schortens. Sonntag, 28. April,

### Ball,

Entree 5 gs.,

wozu einladet

Sermann Zimmermann.

Am Markttag, den 23. Mai,

### Tanzmusik in der Traube.

Feines Salz in Säcken,  
à 150 Pfd. 4 Thlr. 8 gs.

à 100 Pfd. 2 Thlr. 28 gs., bei

Fever S. C. Kleiß.

Sande. Ein fast neues completes Kummteschirr mit Messingbeschlag und Hintergeschirr, sowie einen gut erhaltenen Kinderwagen mit Verdeck hat billig zu verkaufen

Hilmer.

## Theater.

Vorbereitungen halber bleibt das Theater Mittwoch und Donnerstag geschlossen.

G. Himmel.

Ein Kappsaatsegel, 72 Fuß im Quadrat, hat billig zu vermieten

G. Wilke.

Schortens, April 22.

Jeden Mittwoch und Sonnabend

## Regelclub,

auch bitte ich sonstige Regelfreunde, mich recht fleißig zu besuchen.

Moorwarfen.

Wwe. Tjarks.

Auf den 1. Mai eine Demoiselle für meine Wirthschaft. D. D.

Verkauf von

## Stücländereien.

Die Ehefrau des Schustermeisters Johann Riedels Nietmann hieselbst will folgende Landstücke zum Antritt auf nächsten Herbst unter der Hand verkaufen:

- 1., pl. m. 2 $\frac{1}{2}$  Matt Geestlandes, am Dorfe Sillenstede belegen, „Fenne“ genannt, im Ganzen oder in 3 Abtheilungen,
- 2., zwei Matt Marschlandes am Mühlenreier Wege. Kaufliebhaber wollen sich

**Freitag, den 17. Mai d. J.,**

Nachmittags 3 Uhr,

im Hause des Kaufmanns R. D. Janssen hieselbst zum Contrahiren einfinden.

Sillenstede, 1872 April 22.

J. A.: A. Siemens.

Zu verpachten.

Eine Wohnung mit Gartengrund zu Biardergroden an eine kleine Familie zum Antritt auf den 1. Mai d. J. Näheres bei J. E. Gilers daselbst.

Am Markttag, den 25. April,

## Tanzmusik

bei

Schleemilch

im „Rüstringer Hofe.“

In Dienst gesucht.

Auf den 1. Mai ein Dreschknecht.

Werdum. H. Jürgens.

Gesucht.

Eine Magd. Gute Zeugnisse erforderlich.

Biarden, 1872 April 23.

M a m m e n.

Barel. Gesucht. Ein Lehrling für mein Manufakturwaaren-Geschäft auf sofort oder später.

Eduard Gyting.

Am Markttag, den 25. April,

## Tanzmusik

bei

Meenke a. d. Schlachte.

Wir errichteten dieser Tage hier am Plage unter der Firma Gralß & Schmidt ein

## Baumaterialien-Geschäft

und empfehlen dasselbe unter prompter und reeller Bedienung dem geschätzten Publikum angelegentlichst.

Gralß & Schmidt.

Mariensiel, 1872 April 20.

Dachziegel und Drainröhren empfangen in schöner Waare D. D.

## Hotelverpachtung.

Das zu Neuhappens an günstiger Lage belegene „Hotel zum deutschen Reich“, worin seit Jahren mit bestem Erfolge die Hotelwirthschaft betrieben wird und das sich einer bedeutenden Frequenz, namentlich von Geschäftsreisenden, erfreut, habe ich in Auftrag der jetzigen Eigenthümer, zum Antritt auf den 1. August 1872, unter günstigen Bedingungen zu vermieten.

In dem Hotel befindet sich u. A. ein großer Speise- und Concerisaal, zwei große Entree-Zimmer, sowie eine bedeutende Anzahl eleganter Logir-Zimmer. Auch gehört zu demselben ein großer Stall nebst Hofraum. Resectanten wollen sich am

**7. Mai 1872,**

Nachm. 3 Uhr, in dem Locale des Herrn S. Fangmann zu Neuhappens einfinden.

Die Pachtungsbedingungen können bei mir eingesehen werden, auch können dieselben gegen Erstattung der Copialien an Resectanten eingesandt werden. Neuhappens. H. Eden, Rechtsflr.

Wir empfehlen uns zum An- und Verkauf von Werthpapieren; auch verleihen und nehmen wir Gelder gegen Verzinsung.

Sever. **König & Seegen.**

Wir empfehlen zur Capitalanlage:

4 1/2 % Oldenburg. Landes-Obligationen,  
4 % Oldenburg. Landes-Obligationen,  
3 % Oldenburg. Prämien-Obligationen (40-Thlr.-Loose),

Meininger 4-Thaler-Loose,

5 % Bremer Staats-Anleihe in Courant,

4 1/2 % Bremer Staats-Anleihe in Courant,

4 % Hannoversche Landes-Credits-Obligationen.

Sever. **König & Seegen.**

Da ich von England zurück gekommen bin, bin ich gesonnen, Unterricht im Englischen, Französischen und Deutschen zu ertheilen.

Sever. **Johanne Nahstede.**

Ich habe zwei Fortepianos, die ich vermieten oder verkaufen möchte, und zu sehr billigen Preisen abgeben werde.

Sever, 1872 April 24.

**K r a h n s t ö v e r.**

Am Sonntag, den 28. April,

## Kaffeeball

bei **S. Z w i t t e r s** in Sandel.

Ich habe gute, reine Sommergerste zum Säen abzugeben.

Kl.-Wiefels, den 18 April 1872.

**E b z a r d s.**

**Z u v e r k a u f e n.**

Wegen Mangel an Platz eine noch gut erhaltene Leinenrolle.

H. F. Freese.

Unterzeichneter empfiehlt und unterhält stets eine reichhaltige Auswahl in Wand- und Stuhuhren, von den feinsten Regulatoren, Par. Pendules, bis zu den gewöhnl. amerik. Uhren.

Taschenuhren in großer Auswahl.

Billigste Preise und Garantie für sämtliche bei mir gekaufte Artikel.

Diarden.

**S. S. Janssen.**

## Theater in Jever.

(Unter Direction von E. Himmel.)

Freitag, den 26. April.

Abonnement suspendu.

Zum Benefiz für den Musikdirector Herrn Dehler.

Zum ersten Male:

Der

## Waffenschmied zu Worms.

Komische Oper in 3 Acten.

Musik von Albert Lortzing.

Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein

**E. Himmel.**

**G e s u c h t.**

Zimmer- und Tischlergesellen bei Neubauten.

Sever. **E. Carstens**, Zimmermeister.

Ovelgönne. Auf sofort oder den 1. Mai zwei zuverlässige Postillons gegen hohen Lohn.

**B. C e l**, Posthalter.

In Auftrag der Erben des weil. Goldarbeiters Carl Marcus hieselbst werde ich am

**Sonnabend, den 27. April e,**

Abends 6 Uhr, in des Hasenmeisters E. W. de Fromm Wirthshause, das denselben zustehende, hier an der Langenstraße belegene, früher von weil. Goldarbeiter Marcus bewohnt gewesene Haus öffentlich unter der Hand verkaufen. Kugliebhaber wollen sich einfinden, um mit mir zu contrahiren.

Hookstel, 10. April 1872.

**W e n t e b a c h.**

Complete

## Pferdegeschirre

in allen Sorten, als:

Geschirre mit Neusilberbeschlag, Messing- und Schwarzbeschlag, sowie auch lederne und hanfene Arbeitsgeschirre empfiehlt

Sever. **F. Popken**, Sattler, neben dem „schwarzen Adler“.

## Photographie.

Durch Umänderung meines Ateliers und Anschaffung eines großen Apparats neuester Construction bin ich jetzt im Stande, Bilder in beliebiger Größe rein und klar herzustellen.

Bei Kinder-Aufnahmen leistet der neue Apparat vorzügliche Dienste, da er sehr rasch arbeitet.

Aufnahme nur jeden Freitag und Sonntag.

Horumersiel. **G e r h. L j a r t s.**

## Reisekoffer

in allen Größen empfiehlt

Sever. **F. Popken**, Sattler, neben dem schwarzen Adler.

Ein gut erhaltenes tafelförmiges Fortepiano steht zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. unter Nr. 38.

Am Markttag, den 25. d. M.,

## Tanzmusik

bei

**B e u s h a u s e n.**



**Landwirthschaftlicher Verein.**  
**Außerordentliche Versammlung am**  
**Donnerstage, den 23. April, nachmittags**  
**3 Uhr.**

Fortsetzung der Verhandlungen über die Ein-  
richtung der Butterfässer. — Weltausstellung in Wien.

Die Theilnahme der Vorstände und Mitglieder  
der übrigen landwirthschaftlichen Vereine und Clubs  
an dieser Versammlung würde zum Zwecke einheit-  
licher Beschlüsse sehr erwünscht sein.

NB. Ein eichenes Butterfaß aus Ostfriesland  
wird im Versammlungslokale (im Adler)  
zur Ansicht vorhanden sein.

Der Vorsd. des landwirthsch. Vereins.  
**Dr. Löwenstein.**

Auf den am

**26. d. Mts.,**

Mittags 12 Uhr, im Gerichtslokale zu Sever statt-  
findenden dritten Verkaufs-Termin der Immobilien  
des S. M. Piebes zu Horumerstel wird mit dem  
Bemerkten aufmerksam gemacht, daß in diesem Ter-  
mine der Zuschlag erfolgen wird.

Warden, 1872 April 20.

**M a m m e n.**

Frischen Steinkalk und Syubkalk zum Weissen,  
fein weiß, sowie alle Sorten Bürsten, Ultramarin,  
Königsroth, Kienruß, Goldocher, Lackmus, Kohlen-  
theer u. empfiehlt zu billigen Preisen

**C. B. Gerken.**

Förrien, April 1872.

Am Mai-Markte, Donnerstag, den  
25. April,

**Tanzmusik,**

wozu freundlichst einladet

**J. D. Sander**  
im „Adler“.

Alle Sorten echt Quakenbrücker Laue, als  
Stränge, Leinen und Bindfaden u., in seiner Waare  
empfehl

**C. B. Gerken.**

Förrien, 1872 April.

Am Sonntag, den 28. April,

**Herren- und Damen-Club**  
**mit Tanzmusik,**

zugleich auch Einweihung meiner neu angelegten  
Regelbahn,  
wozu hiemit freundlichst einladet

**J. F. Gerdes.**

Neugarmstel, 1872 April 19.

**Warnung.**

Ich habe Gift für Federvieh in meinen Garten  
gelegt.

**Funnens.**

**A. G. Gerken.**

Die Wittwe des weil. J. H. D. Frerichs zu  
Neuenderaltengroden hat einen Ambos und einen  
Blasfabalg unter der Hand zu verkaufen und wol-  
len Reflectanten sich baldigst bei ihr einfinden.

Neuende, 21. April 1872.

**H. Janssen.**

**A b h a n d e n g e k o m m e n.**

Im Theaterlokale am Sonntag Abend ein  
schwarzseidener Regenschirm mit braunem Griff, um  
dessen Zurückgabe an Herrn Assier gegen eine Ver-  
gütung gebeten wird.

Unterzeichneter hat Umstände halber, bei Neu-  
heppens, dem Stationsgebäude und den Parkanlagen  
belegen, eine freundliche getrennte Parterre-Wohnung,  
bestehend aus 2 großen Stuben, wovon die vordere  
Stube zu einem Ladengeschäft sehr passend, einer ge-  
räumigen Schlafstube, Küche und Stallraum, unter  
der Hand zu verpachten.

Heppens, 1872 April 19.

**M o s h o r n.**

**G e s u c h t.**

Gegen den 1. Mai ein Knecht, der mit Vieh  
umzugehen weiß und zum Schlachten Lust hat,  
gegen hohen Lohn.

**Leiser D. Josephs.**

**G e s u c h t.**

Auf sogleich 2 Zimmergesellen gegen guten Lohn.  
Wuppels.

**C. Lichterfeld.**

**G e s u c h t.**

2 Zimmer- und Tischlergesellen.  
Hohenkirchen.

**H. M. Dmmen.**

**G e s u c h t.**

Für einen zum Militärdienst einberufenen Knecht  
einen anderen.

**Joh. Harms.**

Sanderahm, Gem. Sande.

**Verlobungs-Anzeige.**

**Georg Wacker.**

**Miene Behrens.**

Sever, 23. April 1872.

**Geburts-Anzeigen.**

Heute Morgen wurden wir durch die Geburt ei-  
nes munteren Töchterchens erfreut.  
Neuende, April 20. 1872.

**G. H. Janssen und Frau.**

Durch die glückliche Geburt eines Sohnes wur-  
den erfreut

**G. W. Dudden und Frau,**  
geb. **Habben.**

Letzens, 21. April 1872.

Heute wurde uns ein kräftiges Mädchen geboren.  
Greehörn, 20. April 1872.

**D. L. Burcharde und Frau,**  
geb. **Burcharde.**

Barel, April 22. Durch die glückliche  
Geburt eines gesunden Knaben wurden erfreut

**C. G. Murken und Frau,**  
geb. **Helene, geb. Klüfener.**

**Todes-Anzeige.**

Nach längerem Kränkeln starb am 17. d. M.  
unser theurer Bruder und Vetter, der Kaufmann

**Reinhard Dopjans**

zu Lahn, im kaum vollendeten 63. Lebensjahre, wel-  
ches Bekannten und Theilnehmenden hierdurch zur  
Anzeige bringen

**Gebr. Dopjans und Neemken.**

Sever, 20. April 1872.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Metzler u. Sohn in Sever.